

AUFNAHMEBOGEN

der kommunalen Kindertagesstätte _____

INHALTE DES AUFNAHMEBOGENS

1.	Angaben zum Kind	Seite 1
2.	Betreuungsform	Seite 1
3.	Angaben zu den Personensorgeberechtigten	Seite 1
4.	Weitere Kinder im Haushalt	Seite 2
5.	Gesundheit des Kindes	Seite 2
6.	Sonstige wichtige Informationen zum Kind oder Familie	Seite 4
7.	Bisher besuchte Kindertagesstätten	Seite 4
8.	Allgemeine Erklärungen	Seite 5

VERPFLICHTENDE ANLAGEN MIT ERKLÄRUNGEN

Anlage 1:	Vollmacht abholberechtigter Personen bzw. Erklärung zum Heimweg des Kindes	AUF 1
Anlage 2:	Belehrung zum § 34 Infektionsschutzgesetz Merkblatt bezüglich ansteckenden Krankheiten	AUF 2
Anlage 3:	Erklärung zur Lebensmittel-Hygieneverordnung „Verzehr von Lebensmitteln in der Kita“	AUF 3
Anlage 4:	Erklärung zu besonderen Situationen im Alltag Sonnenschutz, Entfernung von Zecken, Fieber messen, Kopfläuse, Erste Hilfe	AUF 4
Anlage 5:	Erklärung zur Foto- und Filmdokumentation	AUF 5
Anlage 6:	SEPA-Einzugsmandat für den Elternbeitrag, Teilnahme an der Mittagsverpflegung oder sonstige Kostenbeiträge	AUF 6

GESONDERTE ANLAGEN IM BEDARFSFALL

☐	Meldung der fehlenden Impfbelehrung an das Gesundheitsamt	KR-UN 4
☐	Schweigepflichtsentbindung	ERZ 1
☐	Medikamentenabgabe	KR-UN 1

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular-Nr.	Freigabe
VGW Wittlich-Land	02.03.2020	3	Seite 1 von 5	AUF 0	VGW

1. ANGABEN ZUM KIND

Name Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort
Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers	Staatsangehörigkeit
Straße Haus-Nr.	Ort PLZ
Religion/Konfession	

2. BETREUUNGSFORM

Aufnahmedatum
Teilzeitplatz ☐ Vor- und Nachmittag (ohne Mittagessen)
Ganztagsplatz* Durchgängige Betreuung mit verpflichtender Teilnahme am Mittagessen ☐ 3 Tage-Modell ☐ 5 Tage-Modell * Anlage 6 notwendig
Zusätzliche Betreuungsleistungen (z.B. verbindliches Frühstücksangebot) * Anlage 6 notwendig

3. ANGABEN ZU DEN PERSONENSORGESBERECHTIGTEN

☐ Frau ☐ Herr	Name Vorname		Sorgeberechtigt ☐ ja ☐ nein	
	Staatsangehörigkeit		Familienstand	
	Straße Haus-Nr.			
	Ort PLZ			
	Berufstätig bzw. in Ausbildung/Studium ☐ ja ☐ nein			
	Arbeitgeber bzw. Ausbildungsort/Schule			
	Telefon privat für den Notfall		Telefon dienstlich für den Notfall	
	E-Mail			

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular-Nr.	Freigabe
VGW Wittlich-Land	02.03.2020	3	Seite 2 von 5	AUF 0	VGW

☐ Frau ☐ Herr	Name Vorname		Sorgeberechtigt ☐ ja ☐ nein
	Staatsangehörigkeit		Familienstand
	Straße Haus-Nr.		
	Ort PLZ		
	Berufstätig bzw. in Ausbildung/Studium ☐ ja ☐ nein		
	Arbeitgeber bzw. Ausbildungsort/Schule		
	Telefon privat für den Notfall	Telefon dienstlich für den Notfall	
	E-Mail		

4. WEITERE KINDER IM HAUSHALT

Name Vorname	Geburtsdatum
Name Vorname	Geburtsdatum
Name Vorname	Geburtsdatum
Name Vorname	Geburtsdatum

5. GESUNDHEIT DES KINDES

Name Anschrift Telefonnummer des Arztes
Angaben zum Impfstatus Gemäß §34 Abs. 10a IfSG (Infektionsschutzgesetz) ist gegenüber der Kindertagesstätte die Impfbelehrung nachzuweisen. Die Impfbelehrung, der letzten Untersuchung vor der Aufnahme in die Kita, durch den Kinderarzt wurde nachgewiesen (von der Kita-Leitung auszufüllen): ☐ ja, durch Vorlage des Kinderuntersuchungshefts (U-Heft, oder Teilnahmekarte) ☐ ja, durch Vorlage einer sonstigen Bescheinigung ☐ nein _____ Datum und Unterschrift der Leitung Wenn nein, ist die Leitung der Kita gesetzlich dazu verpflichtet und berechtigt, die fehlende Impfbelehrung gegenüber dem Gesundheitsamt zu melden.* *Gesonderte Anlage KR-UN 4 notwendig

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular-Nr.	Freigabe
VGW Wittlich-Land	02.03.2020	3	Seite 3 von 5	AUF 0	VGW

Gemäß §20 Abs. 8 Nr. 3 IfSG (Infektionsschutzgesetz) ist gegenüber der Kindertagesstätte ein Impf- oder Immunitätsnachweis gegen Masern zu erbringen.

Masern-Impfnachweis erfolgt (von der Kita-Leitung auszufüllen)

- ☐ ja, durch eine ärztliche Bescheinigung
☐ ja, durch Impfausweis

Datum 1. Impfung: _____ Datum 2. Impfung: _____

- ☐ Nachweis einer Kontraindikation

Datum und Unterschrift der Leitung

Die nicht vorhandene Immunität, der fehlende Nachweis oder die Kontraindikation wurden dem Gesundheitsamt am _____ gemeldet.*

*Gesonderte Anlage KR-UN 6 notwendig

Bestehen besondere körperliche und/oder geistige Beschwerden/Beeinträchtigungen?

- ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche?

Ggfls. gesonderte Dokumentation und Abstimmung in Bezug der Betreuung, Bildung und Förderung mit der Kita-Leitung erforderlich.

Liegen Lebensmittelenverträglichkeiten vor?

- ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche?

Die Kita-Leitung ist dazu berechtigt bei Bedarf einen entsprechenden Nachweis vom behandelnden Arzt von den Erziehungsberechtigten einzufordern.

Bestehen Allergien?

- ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche bzw. gegen welches Allergen?

Die Kita-Leitung ist dazu berechtigt bei Bedarf einen entsprechenden Nachweis vom behandelnden Arzt von den Erziehungsberechtigten einzufordern.

Benötigt Ihr Kind regelmäßige Medikamente?

- ☐ ja ☐ nein

Grundsätzlich werden in der Kindertagesstätte keine Medikamente verabreicht. Sofern dies aus besonderen Gründen zwingend notwendig sein sollte, bedarf dies gemäß §6 Abs. 5 der Kita-Satzung einer gesonderten Abstimmung mit der Kita-Leitung.

*Gesonderte Anlage KR-UN 1 notwendig

6. SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER KIND UND FAMILIE, DIE FÜR DIE BETREUUNG, BILDUNG UND FÖRDERUNG IN DER KITA RELEVANT SIND?

z.B. Pflegeeltern, besondere Vorkommnisse in der Entwicklung des Kindes, bereits laufende Förder- oder Therapiemaßnahmen

* Im Falle einer Kooperation gesonderte Anlage ERZ 1 „Schweigepflicht“ notwendig

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular-Nr.	Freigabe
VGW Wittlich-Land	02.03.2020	3	Seite 4 von 5	AUF 0	VGW

7. BISHER BESUCHTE KINDERTAGESSTÄTTEN

* Im Falle einer Kooperation gesonderte Anlage ERZ 1 „Schweigepflicht“ notwendig

8. ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

- Insbesondere bin ich / sind wir damit einverstanden, dass mein / unser Kind im Rahmen der pädagogischen Konzeption und Arbeit der Kindertagesstätte...
- **an Unternehmungen außerhalb der Kindertagesstätte, u.a. Spaziergängen, Exkursionen, Waldtagen sowie sonstigen Projekten teilnimmt.** Sofern für Ausflüge Transportmittel (u.a. Bus, private PKW's) eingesetzt werden erfolgt eine gesonderte Information und Einverständniserklärung.
 - dass sich die pädagogischen Fachkräfte **mit der Grundschule in Bezug auf den Übergang** von der Kita in die Grundschule austauscht.
- **Hiermit verpflichten wir uns, jegliche Änderungen, u. a. in der Personensorge sowie Änderungen der Anschrift, der privaten und dienstlichen Telefonnummern und Kontaktdaten der Kindertagesstätte unverzüglich mitzuteilen. Somit gewährleisten wir, bei plötzlich eintretender Erkrankung des Kindes oder anderer Notfälle erreichbar zu sein.**
- Wir erkennen den gemeinsamen Erziehungsauftrag zwischen Eltern und Kindertagesstätte an. Wir sichern eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen uns und den pädagogischen Fachkräften der Kindertagesstätte zu.
- Wir verpflichten uns, Beobachtungen und Informationen bezüglich anderer Kinder, die wir während der Eingewöhnungsphase unvermeidbar erhalten, im Rahmen der Schweigepflicht und zum Wohle der Kinder streng vertraulich zu behandeln.

Das Betreuungsverhältnis bestimmt sich nach der jeweils gültigen Satzung der Ortsgemeinde zur Benutzung der Kindertagesstätte einschließlich der dazugehörigen Anlagen, Erklärungen sowie dem Trägerleitbild der kommunalen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land und der pädagogischen Konzeption der Kindertagesstätte.

Die hier vorgenommene **Datenerhebung** sowie alle Daten, die mit der Betreuung des Kindes während des Benutzungsverhältnisses von der Kindertagesstätte erhoben, elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, werden nur für Zwecke der Kindertagesstätte (u.a. laufende Arbeit der Kita und Dokumentation der pädagogischen Arbeit z.B. Portfolio) einschließlich der Verwaltung der Kita-Angelegenheiten mit der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land verwendet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, wenn eine entsprechende Erklärung der Personensorgeberechtigten vorliegt und sofern gesetzliche Vorgaben eine Weiterleitung erfordern u.a. meldepflichtige Krankheiten an das Gesundheitsamt, besondere Vorgaben zum Schutz des Kindeswohls (u.a. Meldungen an das Jugendamt und Fälle nach §8a SGB VIII).

Ich/Wir habe/n von der Satzung nebst Anlagen und Erklärungen sowie der pädagogischen Konzeption Kenntnis genommen und bin/sind damit einverstanden.

Datum | Unterschrift Personensorgeberechtigte

Erstellt	Datum	Version	Seite	Formular-Nr.	Freigabe
VGW Wittlich-Land	02.03.2020	3	Seite 5 von 5	AUF 0	VGW